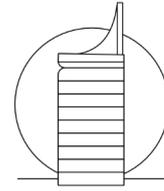




UNIVERSITÄT  
LEIPZIG



LEIPZIG  
MOOT  
ASSOCIATION

## Schreibe die Erfolgsgeschichte fort! - 30. Willem C. Vis Moot

Der Lehrstuhl Prof. Dr. Berger bietet auch im kommenden Wintersemester 2022/2023 einem Team von Studierenden der Universität Leipzig die Teilnahme am Willem C. Vis International Commercial Arbitration Moot Court an.

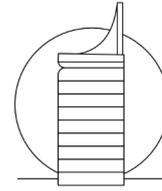
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Wiss. Mit. Florian Wundrich ([florian.wundrich@uni-leipzig.de](mailto:florian.wundrich@uni-leipzig.de)).



Wir verweisen auf die gesonderte Infoveranstaltung am 08. Juni um 17:00 Uhr in R. 5.01 in der Burgstr. 27.

Weitere Informationen erlangt man auf der Webseite ([home.uni-leipzig.de/vismoot](http://home.uni-leipzig.de/vismoot)), bei Instagram (@vismootleipzig) oder per Mail an [vismoot@uni-leipzig.de](mailto:vismoot@uni-leipzig.de)





## Was ist ein Moot Court?

Ein Moot Court ist eine simulierte Gerichtsverhandlung zu einem fiktiven Fall und gliedert sich in eine schriftliche und eine mündliche Phase. Studierende können schon im Studium Einblick in die praktische Anwendung von materiellem und prozessualen Problemen erlernen. Ihr lernt, juristische Argumente schriftlich zu entwickeln und diese mündlich vor erfahrenen Praktiker/innen zu vertreten.

## Was ist das Besondere am Vis Moot?

Der Vis Moot ist einer der größten studentischen Wettbewerbe der Welt. Jedes Jahr kommen in der Woche vor Ostern ca. 2.400 Studierende von 400 Universitäten, 1.000 Coaches und 1.000 Praktiker/innen aus der ganzen Welt in Wien zusammen, um die mündlichen Verhandlungen in einer Vorrunde und einer Finalrunde durchzuführen.

Der Vis Moot wurde geschaffen, um Studierenden weltweit schon im Studium Einblicke in das UN-Kaufrecht und das Recht der internationalen Schiedsgerichtsbarkeit zu geben und so den Bekanntheitsgrad der alternativen Streitbeilegung zu erhöhen.

## Was sind die Vorteile meiner Teilnahme?

Teilnehmende lernen früh im Studium, auf Englisch juristische Argumente zu entwickeln, diese schriftlich festzuhalten und überzeugend mündlich zu vertreten. Ihr erlernt dadurch verhandlungssicheres Englisch und bekommt schon früh Kontakt zu führenden Kanzleien. Außerdem bietet die Universität Leipzig eine Schlüsselqualifikation, den Fremdsprachennachweis und ein Freisemester an. Ihr „verliert“ also kein Semester.

Das Beste zum Schluss: Es macht Spaß! Der Vis Moot hat keine nationalen Vorentscheide, d.h. die Teilnahme in Wien ist gesichert!

## Wie bewerbe ich mich?

Bewerbungen können als einzelnes pdf-Dokument (Lebenslauf und ein- bis zweiseitiges Motivationsschreiben jeweils in englischer Sprache, aktueller Notenspiegel, ggf. weitere Zeugnisse, Nachweise) bis zum 15. Juni 2022 an [florian.wundrich@uni-leipzig.de](mailto:florian.wundrich@uni-leipzig.de) geschickt werden. Die Studierenden der Universität Leipzig, die an den letzten beiden Durchgängen teilgenommen haben, geben am **08. Juni um 17:00 Uhr** im Rahmen einer Infoveranstaltung weitere Informationen und stehen für Fragen zur Verfügung.